

**5.2** **Berichte aus den Unterausschüssen**  
**5.2.1** **Unterausschuss Mobilität und Umwelt**

Frau WolfTinapp berichtete aus dem UA Mobilität und Umwelt zu folgenden Punkten:

- 5.2.1.1 Erneuerung der Fahrbahndecke mit Flüsterasphalt auf der BAB 8 zwischen Brücke Hochäckerstraße und Anschlussstelle Neubiberg  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00502 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 Obergiesing-Fasangarten am 18.06.2015  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04128  
Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 17 Obergiesing-Fasangarten vom 13.10.2015  
„Der Empfehlung der Bürgerversammlung des BA 17 wird im geforderten Abschnitt der BAB 8 nur teilweise entsprochen, da der Asphalt überwiegend in Ordnung ist und auch die erforderlichen Grenzwerte des Lärmschutzes bei einer Messung nicht überschritten wurden. Bei Beginn der BAB 8 in Ramersdorf bis 400 m südlich der Hochäckerbrücke ist aber noch ein alter, schadhafter Belag, der durch Flüsterasphalt (lärmmindernden Asphalt) 2016 oder 2017 ersetzt werden soll, vorbehaltlich der Finanzierung. Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme. Beschluss: einstimmig“
- 5.2.1.2 Baumängel am U-Bahnausgang Busbahnhof Neuperlach Zentrum  
Antrag Nr. 14-20 / B 01422 des BA 16 vom 16.07.2015  
Antwortschreiben des Referats für Arbeit und Wirtschaft vom 02.10.2015  
„Es wurde versucht das schadhafte Tonnenplexiglasdach zu reparieren, aber auf Grund von Verformungen des Plexiglases durch Sonneneinstrahlung muss das gesamte Plexiglas oder sogar die ganze Konstruktion geändert werden. Es werden demnächst noch mal die Risse provisorisch abgedichtet und danach eine dauerhafte Lösung gesucht. Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme. Beschluss: einstimmig“
- 5.2.1.3 Bodenschadstoffbelastung Balanstraße/Kopischstraße/Lauensteinstraße  
Sanierung der betroffenen Flächen  
Schreiben des Baureferats vom 21.10.2015  
„Das Gartenbaureferat beginnt im Frühjahr 2016 mit der Sanierung der Kleingartenanlagen SO 06 und 07. Dafür muss Erde zur Nachbeprobung zwischengelagert werden, was an der Grünfläche Ecke Kopisch- / Traunreutherstraße erfolgen soll. Die Fläche wird im Herbst 2016 wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt. Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme und Information der Antragsteller. Beschluss: einstimmig“
- 5.2.1.4 Mittlerer Ring im Gebiet des 16. Stadtbezirks Ramersdorf-Perlach  
Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr  
Geschwindigkeitsbegrenzung von 40 km/h in der Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr  
Antrags-Nr. 14-20 / B 00649 des BA 16 vom 02.12.2014  
Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 02.10.2015  
„Zwar wurden die Grenzwerte für Lärm bei Messungen am Mittleren Ring im Bereich des BA 16 überschritten und obwohl zu den Schadstoffgrenzwerten (NOx) keine absoluten Erkenntnisse vorliegen, ist auch hier von der Überschreitung der Grenzwerte auszugehen. Da es sich aber um ein Primärstraßennetz handelt und eine Reduktion des Lärms durch Geschwindigkeitsbegrenzungen nur gering und die Reduktion der Schadstoffbelastung nicht genau feststellbar ist, ist der zügige Verkehr ohne Stau und Belastung durch Ausweichen in die Wohngebiete wichtiger. Dem Antrag wird nicht entsprochen. Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme. Beschluss: mehrheitlich

Herr Kress del Bondio führte aus, das die vom Kreisverwaltungsreferat angegeben Grenzwerte in vielen Bereichen des Mittleren Rings erreicht und überschritten werden. Tempo 50 führe schon zu einer deutlichen Reduzierung von Lärm und Abgasen. Die Interessen der Anwohnerinnen und Anwohner und die des fließenden Verkehrs müssten in Einklang gebracht werden. Das Kreisverwaltungsreferat schlage hier keine Maßnahmen vor sondern verweise auf den Lärmaktionsplan. Dies könne so nicht hingenommen werden. Der Unterausschuss sollte daher das Referat für Gesundheit und Umwelt einladen und sich erläutern lassen welche Maßnahmen zum Lärmschutz konkret geplant seien. Herr Smolka stimmte Herr Kress del Bondio zu. Ergänzend wies Herr Smolka auf eine Studie aus Frankfurt am Main hin. Demnach führe Tempo 30 zu einer deutlichen Lärmreduzierung. Frau Schweizer sprach sich ebenfalls für eine Diskussion des Themas im Unterausschuss aus. Der Verweisung in den Unterausschuss wurde einstimmig zugestimmt.

- 5.2.1.5 Busbahnhof Neuperlach Zentrum  
Barrierefreier Umbau des Busbahnhofs Neuperlach Zentrum  
Antrag Nr. 14-20 / B 00426 vom 07.10.2014  
Sitzung des BA 16 vom 18.06.2015  
Antwortschreiben des Baureferats vom 15.10.2015  
 „Es wird auf die ablehnenden Antworten vom 09.03.2015 und 06.03.2015 verwiesen. Eine Finanzierung aus Nahverkehrspauschale kommt nicht in Frage, da für den Busbahnhof Neuperlach Zentrum die Stadtwerke München GmbH / MVG zuständig ist. Der Antrag wird deshalb wieder angelehnt. Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme. Beschluss: einstimmig“
- 5.2.1.6 Sturzgefahr auf dem Radweg in der Rosenheimer Straße  
zwischen Melusinen- und Wollanistraße stadteinwärts  
Bürgeranliegen in der Sitzung des BA 16 am 15.10.2015  
Antwortschreiben des Baureferats vom 21.10.2015  
 „Die steile Asphaltkante zur Grünfläche wird dadurch gemindert, dass der Baumgraben noch mit Humus aufgefüllt wird. Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme. Beschluss: einstimmig“
- 5.2.1.7 Verbesserung der Schulwegsicherheit im 16. Stadtbezirk  
Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats
- 5.2.1.7.1 Hochäckerstraße, Bereich Einmündung Balanstraße bis Kreuzung Görzerstraße  
Autobahnbrücke Bürgeranliegen in der Sitzung des BA 16 am 18.08.2015  
Antwortschreiben vom 02.10.2015  
 Es werden in einem ausführlichen Verkehrsgutachten die jetzigen und prognostizierten Zahlen dargelegt. Die Verkehrszahlen werden in dem Abschnitt von jetzt 3.900 bis 4.000 Kfz/Tag bis 2025 nach vollständigem Bezug des Wohngebietes Hochäckerstraße auf 7.000 bis 7.500 Kfz/Tag anwachsen. Zu diesem Punkt war Frau Wächter zu Gast, die ein Antragsschreiben in dieser Sache übergab. Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme. Beschluss: einstimmig“
- 5.2.1.7.2 Verkehrssicherung Schul- und Radweg Fasangartenstraße - Perlach  
Antwortschreiben vom 29.09.2015  
 „Zur Verbesserung der Schulwegsicherheit wurden folgende Maßnahmen beim Ortstermin am 04.08.2015 vorgeschlagen:  
 a) Rotfärbung und neue Markierung des Zweirichtungsradweges Unterhachinger Straße an der Einmündung Weidener Straße. Die Rotfärbung wurde abgelehnt, aber die Markierung erneuert.  
 b) Änderung der Markierung des Radweges Fasanengartenstraße östlich der Autobahnbrücke. Diese wurde seit längerem veranlasst.  
 c) Absolutes Haltverbot in der Weidener Straße westlich der Unterbibberger Straße entlang der Nordseite und östlich der Unterbibberger Straße entlang der Südseite. Das Baureferat wurde beauftragt, aber die Ausführung noch nicht vollzogen.  
 Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme. Beschluss: einstimmig“
- 5.2.1.8 Stadtteilcheck auf Herz und Rampen prüfen des Heinrich-Heine-Gymnasiums  
Barrierefreiheit von Unterführungen und Rampen in U-Bahnhöfen (Ziffer 2)  
Antwortschreiben des Baureferats vom 26.10.2015  
 „Zu folgenden bemängelten Bauwerken wurde Stellung zu der Barrierefreiheit genommen:  
 1.) Fuß- und Radwegunterführung Max-Reinhardt-Weg (am Echopark) Hier entspricht die Steigung nicht den Vorgaben zur Barrierefreiheit, aber es müssten die Rampen verlängert werden, was nur mit erheblichem Aufwand möglich ist.  
 2.) Geh- und Radweg beidseits der Therese-Giehse-Allee unter der Brücke der DB: Hier ist die Barrierefreiheit gegeben.  
 3) Ausgangsbauwerk der Therese-Giehse-Allee: Am südlichen Ausgang hat man teilweise schon Rampen mit Stufen nachträglich eingebaut, konnte aber wegen des Platzbedarfs die Normen für die Barrierefreiheit nicht einhalten. Wenn der U-Bahnhof Therese-Giehse-Allee barrierefrei ausgebaut wird, wird auch dieses berücksichtigt.  
 Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme. Beschluss: einstimmig“

- 5.2.1.9 Freigabe der Brücke über die Ständlerstraße  
Information des Baureferats vom 29.10.2015  
 „Es war zuerst kein barrierefreier Zugang vom Investor zur Brücke über die Ständlerstraße vorgesehen. Jetzt sind in Zusammenarbeit mit dem Investor diese Planungen erfolgt, was zu erheblichen Änderungen des Zugangs zur Brücke führte. Es sind noch einige Details zu klären, weshalb sich die Fertigstellung weiter verzögern wird. Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme. Beschluss: einstimmig“
- 5.2.1.10 Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken  
durch die DB u. a. im 16. Stadtbezirk Ramersdorf - Perlach  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02840  
Beschluss des Bauausschusses vom 13.10.2015 (VB)  
 „Die DB-Netz AG hat bei zehn Brücken in München erhebliche bauliche Mängel festgestellt, wobei sieben sogar dringlich erneuert / repariert werden müssen. Ein Gutachten führt die Mängel, Maßnahmen und Zeitplanungen auf. Das Baureferat München ist Partner, das die Straßen, Geh- und Radwege usw. parallel planen muss. Dafür muss das Baureferat Personal für die Planung und auch die entsprechenden Investitionen bereitstellen. Ramersdorf / Perlach ist durch vier unmittelbar angrenzende/im BA16 liegende Brücken betroffen.  
 Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme. Beschluss: einstimmig“
- 5.2.1.11 Der Eingang/Ausgang südöstlich der U-Bahnstation Michaelibad  
wird behindertengerecht nachgerüstet  
Antrag Nr. 14-20 / A 01469 von Frau Stadträtin Eva Caim vom 22.10.2015  
 „Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme. Beschluss: einstimmig“
- 5.2.1.12 Mehrjahresinvestitionsprogramm 2015 bis 2019.  
Zuleitung der Stadtkämmerei vom 12.10.2015  
 „Für Grünflächen sind folgende Investitionen betroffen: 1. Ostpark ± Großinstandsetzung zentraler Spielplatz und Errichtung einer wetterfesten Toilette Für Gemeindestraßen sind folgende Investitionen betroffen:  
 1. Carl-Wery-Str. (beidseitig)  
 2. Hochäcker Str. erstmalige Herstellung  
 3. Albert-Schweitzer-Straße Generalsanierung  
 4. Chiemgaustr. zwischen Schwansee- und Aschauer Straße (Unterführung) Anteilig Für Wasserläufe sind folgende Investitionen betroffen: 1. Hachinger Bach Holzwassenstraße 1, Renaturisierung Neu hinzugekommen ist die Albert-Schweitzer-Straße. Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss empfiehlt die Maßnahmen im MIP zur Kenntnis zu nehmen. Beschluss: einstimmig“
- 5.2.1.13 Termine, Ankündigungen, Verschiedenes
- Sondersitzung  
 Der Termin zu der Unterausschuss- / Sondersitzung zum Kreuzungsfreien Mittleren Ring mit einem Stadtplaner der LH steht noch nicht fest. Der TOP 3.1.12 vom 16.07.2015 wird auf diese Sitzung verlagt.
  - Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München Stellungnahme des BA 16 beschlossen in der Sitzung am 03.05.2011 Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 03603 Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 08.07.2015 verlagt vom 28.09.2015  
 Es sollen mögliche Routen einer Tram als Ersatz oder zusätzlich zum 55er Bus diskutiert werden und Möglichkeiten die neuen Wohngebiete zu erschließen. Der Punkt wird vorerst verlagt.

Soweit nicht anders vermerkt, wurde den Empfehlungen des UA's zugestimmt bzw. wurden die Punkte zur Kenntnis genommen.

## 5.2.2 Unterausschuss Budget, Kultur und Sport

Herr Bohlig berichtete aus dem UA Budget, Kultur und Sport zu folgenden Punkten:

- 5.2.1.1 Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen
- 5.2.1.1.1 AntragstellerIn: Evangelisches Hilfswerk München gGmbH  
für die Maßnahme: Sommerfest der Teestube „komm“-Streetwork am 07.08.2015  
Sitzungsvorlagen Nr.: 14-20 / V 03697  
Beschluss des BA 16 in der Sitzung am 16.07.2015  
Sachbericht vom 15.10.2015 und Verwendungsnachweis vom 16.10.2015  
„Der gewährte Zuschuss ist in voller Höhe ausgeschöpft worden. Dem Antragsteller verblieb ein Defizit in Höhe von 12,32 EURO. Ca. 125 Gäste haben die Veranstaltung besucht. Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme“
- 5.2.1.1.2 AntragstellerIn: Caritasverband München Alten- und Servicezentrum  
für die Maßnahme: Informationsreihe "Älter werden in Deutschland"  
vom 15.04. bis 20.05.2015 Sitzungsvorlagen Nr.: 14-20 / V 02441  
Beschluss des BA 16 in der Sitzung am 12.03.2015  
Verwendungsnachweis vom 14.10.2015  
„Der gewährte Zuschuss ist nicht in voller Höhe ausgeschöpft worden. Dem Antragsteller verblieb ein Überschuss in Höhe von 324,72 EURO. Ein Kurzbericht zum Verlauf der Veranstaltung wird noch nachgereicht. Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme“
- 5.2.1.1.3 AntragstellerIn: Spielen in der Stadt e.V. für die Maßnahme:  
Tanz- und Theaterfestival "Rampenlichter" vom 24.06. bis 04.07.2015  
Sitzungsvorlagen Nr.: 14-20 / V 02746  
Beschluss des BA 16 in der Sitzung am 16.04.2015  
Verwendungsnachweis vom 30.09.2015  
„Der gewährte Zuschuss ist in voller Höhe ausgeschöpft worden. Dem Antragsteller verblieb ein Defizit in Höhe von 10,52 EURO. Ein Kurzbericht zum Verlauf der Veranstaltung ist nicht übersandt worden. Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme“
- 5.2.1.1.4 AntragstellerIn: Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.  
für die Maßnahme: Sommerspielaktion vom 03. bis 07.08.2015  
Sitzungsvorlagen Nr.: 14-20 / V 03677  
Beschluss des BA 16 in der Sitzung am 16.07.2015  
Verwendungsnachweis vom 13.08.2015 und  
Schreiben des Direktoriums vom 16.10.2015  
„Der gewährte Zuschuss ist nicht in voller Höhe ausgeschöpft worden. Dem Antragsteller verblieb ein Überschuss in Höhe von 316,85 EURO. Ein Kurzbericht zum Verlauf der Veranstaltung ist nicht übersandt worden. Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme
- 5.2.1.1.5 AntragstellerIn: Festring Perlach e.V.  
für die Maßnahme: Lampionabend am 27.06.2015  
Sitzungsvorlagen Nr.: 14-20 / V 03136  
Beschluss des BA 16 in der Sitzung am 20.05.2015  
Sachbericht vom 25.10.2015  
„Der gewährte Zuschuss ist in voller Höhe ausgeschöpft worden. Dem Antragsteller verblieb ein Defizit in Höhe von 1107,84 EURO. Die Veranstaltung wurde an 17 unterschiedlichen Ä–rtlichkeiten bei Musik und Unterhaltungsbeiträgen in Perlach durchgeführt und von ca. 900 Menschen besucht. Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme“
- 5.2.1.2 Sporthalle an der Führichstraße. Informationsgespräch des  
Referats für Bildung und Sport mit dem BA 16 am 27.07.2015  
Protokoll der Veranstaltung und  
Schreiben des Referats für Bildung und Sport vom 14.10.2015  
Herr Kauer erinnerte an den Runden Tisch zur Bürgerschaftlichen Nutzung der Sporthalle Führichstraße. In der Sozialen Stadt hat hierzu eine neue Diskussion stattgefunden. Einigen Interessenten sei die Halle zu schlecht ausgestattet andererseits fehlten noch Nutzer für die Halle. Daher sollte versucht werden erneut einen Runden Tisch mit allen Beteiligten einzuberufen. Es sollte ermittelt werden welche Maßnahmen noch möglich seien.

5.2.1.3 Mehrjahresinvestitionsprogramm 2015 bis 2019,  
Zuleitung der Stadtkämmerei vom 12.10.2015  
„Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme“

5.2.1.4 Sportangebote für Flüchtlinge  
Herr Bohlig berichtete von einem Termin im Stadtjugendamt in dem die Sportangebote für Jugendliche Flüchtlinge besprochen wurden. Hierfür gebe es einen Koordinator. Allerdings fördere das Stadtjugendamt nicht direkt diese Angebote. Die Zuschüsse müssten diese, wie alle übrigen Maßnahmen, beim Sportamt beantragen. Herr Damaschke ergänzte, dass für die Angebote für Flüchtlinge eine bessere Koordination notwendig sei. Fraglich sei zudem wie die Vereine schnell und unbürokratisch unterstützt werden könnten. Ein Sondertopf für Flüchtlingsprojekte sei besser als die Maßnahmen regulär zu finanzieren. Die Vereine könnten aus dem Normalbetrieb kein Geld für Projekte mit Flüchtlingen bereitstellen. Der Topf des Sozialreferats für schnelle Hilfen könne hierfür nicht verwendet werden. Der SV Neuperlach habe den Oberbürgermeister bereits angeschrieben und auf diese Möglichkeit hingewiesen. Der Koordinator für die Sportangebote können auch keine Hilfe anbieten. Die Diskussion sollte im Unterausschuss weiter geführt werden.

Soweit nicht anders vermerkt, wurde den Empfehlungen des UA's zugestimmt bzw. wurden die Punkte zur Kenntnis genommen.

### **5.2.3 Unterausschuss Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales**

Frau Landes berichtete aus dem UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales zu folgenden Punkten:

5.2.3.1 Der Echopark soll schöner werden! Verbesserungsvorschläge für die Grünanlage am Max-Reinhardt-Weg aus der Perlacher Kinderkonferenz; Antrag Nr. 14-20 / B 1550 des BA 16 vom 18.08.2015; Antwortschreiben des Baureferats vom 06.10.2015

„Beschlussempfehlung (einstimmig): Die meisten Wünsche der Kinder werden erfüllt. Der UA empfiehlt daher positive Kenntnisnahme mit Dank an das Baureferat für die rasche und konstruktive Bearbeitung. Angeregt wird, den erneut geäußerten Wunsch der Kinder nach Neupflanzung eines Baumes auf der Zentralwiese (Siehe Seite 4/ Punkt 7) noch einmal wohlwollend zu prüfen. Den Kindern liegt viel daran, dass hier ein neuer Baum gepflanzt wird.

5.2.3.2 Geplante Gemeinschaftsunterkunft in der Woferlstraße

5.2.3.2.1 Ortstermin mit Frau Bürgermeisterin Strobl Anfrage Nr. 14-20 / Q 00118 aus der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirks, Bezirksteil Ramersdorf am 11.06.2015  
Antwortschreiben des Sozialreferats vom 28.09.2015

5.2.3.2.2 Gebot des wirtschaftlichen Handelns

Anfrage Nr. 14-20 / Q 00117 aus der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirks, Bezirksteil Ramersdorf am 11.06.2015; Antwortschreiben des Sozialreferats vom 28.09.2015; Empfehlung:

5.2.3.3 Schulkapazitäten für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge

Anfrage Nr. 14-20 / Q 00130 aus der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirks, Bezirksteil Perlach am 09.07.2015; Antwortschreiben des Sozialreferats vom 20.10.2015

5.2.3.4 Minderjährige unbegleitete Flüchtlinge - Betreuung und Unterbringung

in der Ottobrunner Straße; Anfrage Nr. 14-20 / Q 00129 aus der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirks, Bezirksteil Perlach am 09.07.2015  
Antwortschreiben des Sozialreferats vom 28.10.2015

5.2.3.5 Finanzierung von Küchenpersonal für Mittagessen im Ganztag.

Petition an den Bayerischen Landtag / Antrag Nr. 14-20 / B 01248 des BA 16 vom 20.05.2015  
Antwortschreiben des Referats für Bildung und Sport vom 14.10.2015  
und Schreiben des BA-Vorsitzenden an das Referat vom 03.11.2015

„Beschlussempfehlung: Vorläufige Kenntnisnahme und Wiedervorlage 5/2016 (einstimmig)“

5.2.3.6 Arbeitsgruppe Wohnungslosigkeit, Protokoll der Sitzung am 6.10.2015  
Zuleitung des Sozialreferats vom 29.10.2015

Der Unterausschuss empfiehlt Kenntnisnahme zu 5.2.3.2 bis 5.2.3.6

#### 5.2.3.7 Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes

- **Ferienpässe**  
Frau Schweizer möchte noch in dieser Vollversammlung die Finanzierung der Ferienpässe für 2016 beantragen. So können die Kinder auch schon in den Winterferien die Angebote nutzen. Sie plant, dafür - wie am 2.12. 2015 telefonisch nachgetragen - 6000\* Euro zu beantragen. Darin enthalten sind neben den bekannten Einrichtungen diesmal auch Einrichtungen in denen Flüchtlingsfamilien mit Kindern leben, beispielsweise die Heinrich Wieland Straße oder die Rosenheimer Straße. Herr Hubert weist darauf hin, dass das ZAK im Sommer scheinbar nicht losgeworden sei. Er habe ein Plakat im Fenster fotografiert, auf dem stand „Ferienpässe zu verschenken“ Frau Schweizer versprach, den Einrichtungen noch einmal sehr deutlich zu machen, dass die ausschließlich gezielt an Kinder gegeben werden, deren Eltern sich den Kauf nicht leisten können und die aber keine soziale Unterstützungsleistungen bekommen. Auch Flüchtlinge fallen unter diese Zielgruppe. Der Unterausschuss sieht den Kauf der Ferienpässe mit großer Mehrheit positiv und sichert Unterstützung zu. (\*E-Mail Frau Schweizer dazu: bei der gestrigen Vorstellung meines Antrages zu den Ferienpässen, habe ich eine Summe von 5.000 € genannt. Leider habe ich mich da vertan. Bereits im letzten Jahr hatten wir 5.100 € bewilligt, aber es gab durchaus weiteren Bedarf. Außerdem kommen in diesem Jahr auch die Unterkunftsanlagen dazu. Daher werde ich einen Betrag von 6.000 € anfordern.)
- **Sitzungsorte**  
Frau Schweizer regt an, 2016 wieder verstärkt in Einrichtungen des Stadtviertels zu tagen. Der Wunsch wird von den UA-Mitgliedern unterstützt. Als nächste Orte sind genannt: Trambahnhausl, Iblherstraße, Frauentreff Neuperlach

Soweit nicht anders vermerkt, wurde den Empfehlungen des UA's zugestimmt bzw. wurden die Punkte zur Kenntnis genommen.

#### 5.2.4 **Unterausschuss Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**

Herr Thalmeir berichtete aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung zu folgenden Punkten:

##### 5.2.4.1 Carl-Wery-Straße Vorstellung des Wohnbauprojekts Carl-Wery-Straße durch den Bauherrn (GEWOFAG) und die Planer

„Die anwesenden Vertreter der GEWOFAG, der Architekten und der Landschaftsarchitekten stellen im Rahmen einer sehr ausführlichen und informativen Präsentation das Bauprojekt vor. Die Planung war Sieger im Rahmen eines Gutachterverfahrens, also im Rahmen eines sogenannten „kleinen Wettbewerbs“. Bei der Gestaltung Baukörper und deren Positionierung im Bauraum hatte man sich an den im Bestand vorhandenen Strukturen orientiert. Es werden insgesamt 327 Wohneinheiten geschaffen. Die erforderlichen 270 Stellplätze werden in 2 Tiefgaragen nachgewiesen, die teilweise unterhalb der Baukörper und teilweise unterhalb der inneren Freiflächen situiert sein werden.

Es gibt lediglich 2 Zufahrten zu den Tiefgaragen, jeweils von der Carl-Wery-Straße aus im zentralen Bereich zwischen den beiden Bauabschnitten, so dass der komplette Bereich vor den Baukörpern und innerhalb der Baukörper „autofrei“ sein und im Rahmen der Freiflächengestaltung als Grünfläche überplant werden kann. Zur Carl-Wery-Straße hin müssen nach dem Bebauungsplan erhöhte Schallschutzanforderungen realisiert werden. Es kommen sehr hochwertig Materialien zum Einsatz. Die Baukörper sind nicht, wie sonst üblich, glatt sondern detailreich, polygonal, reliefartig und variantenreich gestaltet. Sehr auffällig sind die breiten 2-geschossigen Durchgänge in die Innenhöfe, die besondere Struktur und Farbgebung im Hinblick auf die Fassaden und die Loggienlösung im Innenhof mit den großen Pflanztrögen für die Begrünung. Es gibt eine Kindertagesstätte für die 5 oberirdische Stellplätze vorhanden sind. Weitere KFZ-Stellplätze sind oberirdisch nicht vorgesehen. Der Baubeginn soll bereits noch im Dezember 2015 erfolgen. Die Fertigstellung ist in dem 2017 geplant.“

##### 5.2.4.2 Wohnanlage "Sudermann-Zentrum" in München Neuperlach Schreiben Patrizia Immobilien AG vom 7.10.2015

##### 5.2.4.3 Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung

##### 5.2.4.3.1 Nailastraße, Vorübergehende Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen, Tektur Baugenehmigung vom 20.10.2015

- 5.2.4.3.2 Kafkastraße  
fehlende Laternen am Durchgang Kafkastraße/Plievierpark.  
Bürgeranliegen in der Sitzung des BA 16 am 02.10.2014  
Antwortschreiben vom 02.10.2015
- 5.2.4.4 Änderung der bisherigen Behandlungspraxis von  
Bürgerversammlungsempfehlungen im Stadtrat  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00410 der Bürgerversammlung  
des Stadtbezirkes 24 - Feldmoching-Hasenberg am 16.04.2015  
„BV-Anträge, denen mehrheitlich zugestimmt wurde, sollen in diesem Sinne von der  
Stadtverwaltung umgesetzt werden BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00576 der  
Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 11 - Milbertshofen-Am Hart vom 23.07.2015  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03888  
Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 23.09.2015 (VB)
- 5.2.4.5 1. Einsatz von Solarthermie bei den in Planung befindlichen Wohnanlagen  
im Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach  
2. Auswirkungen auf den Fernwärmetarif  
Antrag Nr. 14-20 / B 00640 des BA 16 vom 02.12.2014  
Antwortschreiben des Referats für Arbeit und Wirtschaft vom 16.10.2015  
Die Antragsteller werden eine weitere, zusätzliche Anfrage zu der Antwort ausarbeiten und im Rahmen der nächsten BA-Sitzung einreichen.
- 5.2.4.6 1. Stärkere Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte bei Baugenehmigungen  
2. Suche nach Grundstücken die als Biotop bzw. geschützter Landschaftsbestandteil  
ausgewiesen werden können  
Antrag Nr. 14-20 / B 1428 des BA 16 vom 16.07.2015  
Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 15.10.2015
- 5.2.4.7 Behindertengerechter Zugang zum S-Bahnhof Perlach  
Bürgeranliegen in der Sitzung des BA 16 am 18.08.2015  
Antwortschreiben des Referats für Arbeit und Wirtschaft vom 09.10.2015
- 5.2.4.8 Hanns-Seidel-Platz - Neuperlachs neues Zentrum  
Präsentation des Kommunalreferats vom 20.10.2015
- 5.2.4.9 Information der Bürgerversammlungen über die Ergebnisse der letztjährigen Anträge in  
geeigneter Weise  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00390 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 5 - Au -  
Haidhausen, Bezirksteil Haidhausen vom 05.03.2015 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03789  
Beschluss des Bezirksausschusses des 5. Stadtbezirkes vom 16.09.2015
- 5.2.4.10 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung  
von Wohnraum
- 5.2.4.10.1 Lavater Straße 4, Zuleitung vom 28.09.2015
- 5.2.4.10.2 Märchenweg, Zuleitung vom 12.10.2015
- 5.2.4.10.3 Märchenweg, Zuleitung vom 15.10.2015
- 5.2.4.10.4 Spalatinstraße, Zuleitung vom 20.10.2015
- 5.2.4.11 Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung
- 5.2.4.11.1 Bad-Schachener-Straße, Zuleitung vom 05.10.2015
- 5.2.4.11.2 Vulpusstraße, Zuleitung vom 20.10.2015
- 5.2.4.11.3 Isengaustraße, Zuleitung vom 20.10.2015
- 5.2.4.11.4 Bernauer Straße, Zuleitung vom 20.10.2015
- 5.2.4.11.5 Weidener Straße, Zuleitung vom 21.10.2015
- 5.2.4.11.6 Krottenmühlstraße, Zuleitung vom 21.10.2015
- 5.2.4.11.7 Krottenmühlstraße, Zuleitung vom 21.10.2015
- 5.2.4.11.8 Bunsenstraße, Staudinger Straße Zuleitung vom 21.10.2015
- 5.2.4.11.9 Hans-Ehard-Straße, Zuleitung vom 28.10.2015
- 5.2.4.11.10 Landrichterstraße, Zuleitung vom 27.10.2015
- 5.2.4.11.11 Sebastian-Bauer-Straße, Zuleitung vom 29.10.2015
- 5.2.4.12 Kolbergerstraße - denkmalschutzrechtliche Erlaubnis, Urteil des Bayerischen  
Verwaltungsgerichts vom 20.07.2015 Zuleitung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung  
vom 20.10.2015

- 5.2.4.13 Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2090 Friedrich-Creuzer-Straße/Alexisweg (westlich) Karl-Marx-Ring (östlich), Niederalmstraße (südlich) Stemplingeranger (nördlich) Beteiligung der Öffentlichkeit, Frühzeitige Unterrichtung gem. § 3 Abs. 1 BauGB Zuleitung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 29.10.2015

Der Unterausschuss empfiehlt Kenntnisnahme zu 5.2.4.2 bis 5.2.4.13

5.2.4.14 Termine – Ankündigungen – Sonstiges

- Bürgerbeteiligung – Neue Ansätze und Optimierungsvorschläge für den 16. Stadtbezirk ? Offene und terminübergreifende Erarbeitung und Diskussion von Vorschlägen zur Optimierung auf Basis der aus dem Impulsreferat von Herrn Kress del Bondio gewonnenen Erkenntnisse  
Wurde auf eine der nächsten Sitzungen vertagt
- Nächste UA-Sitzung am 16.12.2015 um 18.45 Uhr im Technischen Rathaus, Friedenstraße 40, SS 0.409, EG  
Die im Terminplan noch enthaltene Sitzung am 28.12.2015 entfällt. Die erste UA-Sitzung im Neuen Jahr 2016 wird entsprechend der Beschlusslage dann erst am 8. Februar 2016, 19.00 Uhr (Rosenmontag) stattfinden.
- Bekanntgabe der nächsten anstehenden Termine für Jour-Fixe mit LBK Teamleitung  
nächster Termin – 16.12.2015 , 8.00 Uhr, LBK Blumenstraße 19

Soweit nicht anders vermerkt, wurde den Empfehlungen des UA's zugestimmt bzw. wurden die Punkte zur Kenntnis genommen.

**5.2.5 Unterausschuss Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**

Herr Ruf berichtete aus dem UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen zu folgenden Punkten:

- 5.2.5.1 Auswirkungen des geplanten Wechsels der Trägerschaft der Schulschwimmbäder vom Referat für Bildung und Sport auf die Stadtwerke München; Antrag Nr. 14-20 / B 55 des BA 16 vom 03.06.2014; Antwortschreiben des Referats für Bildung und Sport vom 27.10.2014 Öffnung der Schulschwimmbäder während der Ferienzeiten zur Nutzung für Kindergärten, Tagesheime, Horte; Antrag Nr. 14-20 / B 56 des BA 16 vom 03.06.2014; Antwortschreiben des Referats für Bildung und Sport vom 30.10.2014 Nachfrage des BA 16 beschlossen in der Sitzung am 08.01.2015 Antwortschreiben des Referats für Bildung und Sport vom 19.10.2015  
„nach Rücksprache mit dem Sportamt ist aus unserer Sicht kein erneutes Antwortschreiben erforderlich, da das Schreiben vom 03.02.2015 nicht als erneuter Auftrag gewertet wurde, auf den nochmals reagiert werden sollte. Die gewünschte zentrale Organisation erfolgt bereits durch das Sportamt.“  
Beschlussempfehlung: Der Unterausschuss Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen sieht sich als nicht zuständig und schlägt deshalb vor, diesen Punkt an den Unterausschuss Budget, Kultur und Sport zuzuweisen. Die angesprochene Nachfrage wurde von diesem initiiert. Beschluss: einstimmig“
- 5.2.5.2 Toilettenanlage im Maßmannpark Antrag Nr. 14-20 / A 00209 von Herrn StR Thomas Schmid und Herrn StR Dr. Hans Theiss vom 27.08.2014 Öffentliche Toiletten in Grünanlagen Antrag Nr. 14-20 / A 00485 von Herrn StR Hans Dieter Kaplan und Frau StRin Ulrike Boesser vom 25.11.2014 Öffentliche Toiletten - Konzept "Nette Toilette" für Spiel und Bolzplätze Antrag Nr. 14-20 / A 00487 von Herrn StR Hans Dieter Kaplan und Frau StRin Ulrike Boesser vom 25.11.2014 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03798 Beschluss des Bauausschusses vom 22.09.2015  
„Beschlussempfehlung: Ergänzt, bzw. nachgereicht, wurde die Beschlusseite mit folgenden Modifizierungen:  
Ziffer 2.1: „... Das Ergebnis wird der Stadtrat möglichst bis Juli 2016 ...“  
Ziffer 2.5: „Das Baureferat wird gebeten zu prüfen, ob die in Anlage 4 (Tabelle 4) aufgeführten festen Bestandstoiletten ganzjährig geöffnet werden können.“  
Gefilde Skateranlage: Der Bezirksausschuss 16 bittet den Stadtrat, bei der endgültigen Entscheidung der Frage, ob in dem Stadteilpark „Im Gefilde“ eine Toilettenanlage notwendig ist, zu berücksichtigen, dass dort, trotz nicht erreichter Einwohnerdichte von 50000, eine Toilettenanlage notwendig ist. Bei der dort bestehenden Skateranlage handelt es sich um eine überregional genutzte Anlage und erfordert deshalb im Hinblick auf die zahlreichen Nutzer, die außerhalb des Einzugsbereichs wohnen, eine gesonderte Betrachtung.  
Beschluss: einstimmig“



- 5.2.5.3 Feuerwerk in der Gaststätte "Michaelgarten" am 13.11.2015 Vollzug des Sprengstoffgesetzes - SprengG - Unterrichtsrecht der Bezirksausschüsse Katalog der Fälle der Entscheidung. Anhörung und Unterrichtung der Bezirksausschüsse, Kreisverwaltungsreferat Ziffer 13.3 Zuleitung des Kreisverwaltungsreferats vom 29.10.2015  
„Beschlussempfehlung: Hat bereits stattgefunden, Kenntnisnahme. Beschluss: einstimmig“
- 5.2.5.4 Mehrjahresinvestitionsprogramm 2015 bis 2019, Zuleitung der Stadtkämmerei vom 12.10.2015  
„Beschlussempfehlung: Die Zuleitung des MIP beinhaltet keine Punkte, die in den Zuständigkeitsbereich des Unterausschusses Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen fallen. Er verweist insoweit auf die Stellungnahmen der zuständigen Fachunterausschüsse. Beschluss: einstimmig“

Der Unterausschuss empfiehlt Kenntnisnahme zu 5.2.5.1, 5.2.5.3 und 5.2.5.4

Soweit nicht anders vermerkt, wurde den Empfehlungen des UA's zugestimmt bzw. wurden die Punkte zur Kenntnis genommen.